

ⓓ **Bedienungsanleitung
Druckspritze**



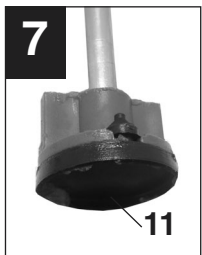
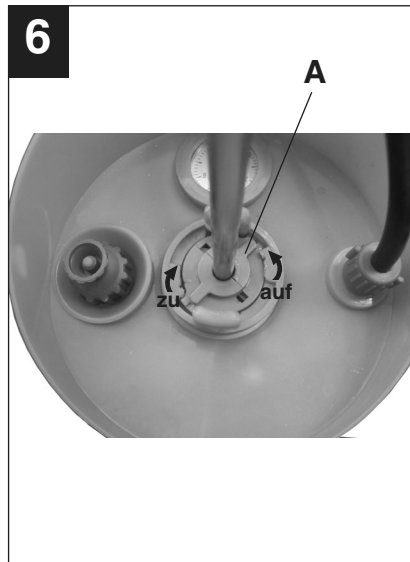
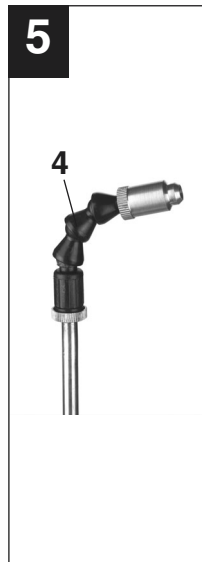
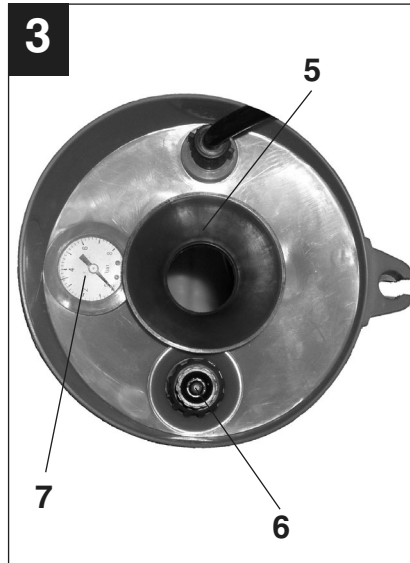
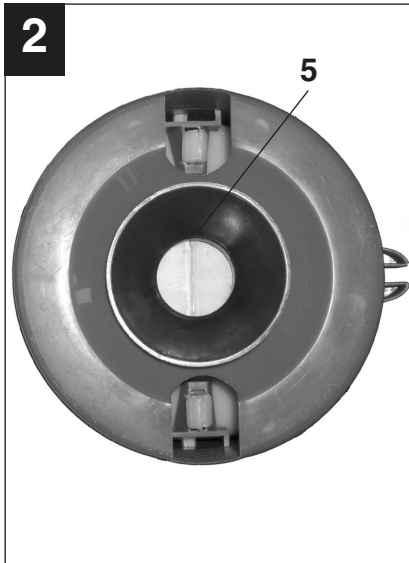
GARDENLINE

Art.-Nr.: 34.251.72

AT: III/3/05

I.-Nr.: 01014

GLDS 5



Sicherheitshinweise:

- Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, den richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Der Zugriff von Kindern ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.
- Die Druckspritze ist zum Sprühen von Sprühmitteln die in Haus und Garten gebräuchlich sind geeignet. In erster Linie betrifft dies Pflanzenschutzmittel, Unkrautvernichtungsmittel sowie flüssige Düngemittel.
- Die Druckspritze ist nicht geeignet zum Versprühen von säurehaltigen und ätzenden Flüssigkeiten. Ebenso dürfen keine Imprägniermittel versprüht werden.
- Verstopfte Düsen nur mit geeigneten Düsendraht oder geeignetem Reinigungsmittel reinigen.
- Sprühen Sie nicht auf Menschen oder Tiere.
- Beim Sprühen von Pflanzenschutzmitteln und Schädlingsbekämpfungsmitteln immer Schutzkleidung tragen.
- Achten Sie darauf, dass die Sprühflüssigkeiten nicht über die zulässige Betriebstemperatur von 40°C angewärmt werden.
- Sprühmittel immer nach den Anweisungen des Herstellers mischen und verarbeiten.
- Nach jeder längeren Außerbetriebnahme und wieder Inbetriebnahme soll das Sprühgerät auf eventuelle Beschädigungen untersucht werden.
- Defekte Teile bitte sofort austauschen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Das Gerät im befüllten und ungefüllten Zustand nicht in der prallen Sonneneinstrahlung stehen lassen.
- Im Winter das Gerät komplett säubern und trocken halten damit keine Frostbeschädigungen auftreten können.
- Für Schäden die durch unsachgemäße Reparaturen und unsachgemäße Handhabung bzw. Verfremdung der Anwendungsbereiche hervorgerufen werden, können wir keine Haftung übernehmen.
- Das Öffnen des Gerätes, oder Wartungsarbeiten am Gerät, ist nur erlaubt, wenn der Behälter drucklos ist.
- Zum Druckablassen den trichterförmigen Knopf vom Sicherheitsventil herausziehen.
- Versprühen Sie nur die von der Biologischen Bundesanstalt (BBA) zugelassenen Pflanzenschutzmittel.
- Bitte beachten Sie die Sicherheitsdatenblätter für

chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß DIN 52 900 „DIN-Sicherheitsdatenblatt für chemische Stoffe und Zubereitungen“.

- Zu den Pflanzenschutzmitteln gehören z.B. Herbizide, Insektizide, Fungizide und Wachstumsregler sowie Stoffe, die dazu bestimmt sind, diesen Mitteln bei ihrer Anwendung zugesetzt zu werden, um ihre Eigenschaften oder ihre Wirkungsweise zu verändern.
- Nach jeder Außerbetriebnahme oder vor jeder Wartung am Gerät immer erst über das Überdruckventil den Druck durch Anheben des Überdruckventils ablassen.

Technische Daten

max. Einfüllmenge	5 l
Gesamt-Einfüllmenge	7 l
Volumenstrom V_{\max} =	1,07 l/min
zul. Betriebsüberdruck	3 bar
zul. Betriebstemperatur	+ 40°C
Sicherheitsventil/ Entlüftungsventil	1
Düse	Hohlkegel 1 mm
Düsenprühwinkel	max. 60°
Rückstoßwinkel an der Düse	kleiner als 5N

D

Montage

- Sprührohr (Abb. 1/Pos. 1) an den Pistolengriff (Abb. 1/Pos. 2) anschrauben.
- Das Überdruckventil (Abb. 3/Pos. 6) nicht herausdrehen!
- Überprüfen Sie ob die Verschraubungen für den Schlauch am Pistolengriff und am Behälter fest sitzen!

Inbetriebnahme + Befüllen

- Schrauben Sie von der Unterseite der Druckspritze den Einfülltrichter (Abb. 2/Pos. 5) ab.
- Heben Sie vor dem Herausdrehen der Pumpe das Überdruckventil (Bild 3/Pos. 6) an und lassen Sie evtl. vorhandenen Überdruck ab.
- Drücken Sie den Pumpengriff ganz nach unten und drehen Sie (Linksrotation) die Pumpe langsam heraus.
- Schrauben Sie den Einfülltrichter auf den Behälter auf (Abb. 3/Pos. 5).
- Füllen Sie den Behälter maximal bis zur 5 Ltr. Markierung mit Spritzmittel auf. Anweisungen des Spritzmittelherstellers beachten.
- Entfernen Sie den Einfülltrichter vom Behälter.
- Setzen Sie die Pumpe ein, drücken Sie den Pumpengriff nach unten und drehen Sie die Pumpe (Rechtsrotation) wieder fest ein. Der Pumpengriff rastet dabei in die Bajonettsicherung ein. **Hinweis:** Transportieren Sie die Druckspritze nur mit eingerasteter Bajonettsicherung. Die Sprühlanze sollte sich dabei in der dafür vorgesehenen Halterung befinden (Abb. 4).
- Schrauben Sie den Einfülltrichter wieder auf die Unterseite der Druckspritze auf.
- Pumpengriff durch leichte Linksrotation aus der Bajonettsicherung lösen.
- Durch Pumpenbewegungen (auf+ab) des Pumpengriffes wird Druck im Behälter aufgebaut. Den momentanen Behälterdruck können sie am Manometer (Abb. 3/Pos. 7) ablesen. Der maximale Behälterdruck (Betriebsüberdruck) darf 3 bar nicht übersteigen. Das Überdruckventil (Abb. 3/Pos. 6) spricht bei mehr als 3 bar Überdruck an und lässt den Überdruck ab.
- Zum Sprühen den Auslösehebel (Abb. 1 / Pos. 3) am Pistolengriff drücken.
- Nach Loslassen des Auslösehebels stoppt der Sprühstrahl sofort.
- Indem Sie den Schwanenhals (Abb. 1 / Pos. 4) an den Gelenkteilen abbiegen (Abb. 5), können

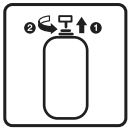
Sie auch schwer erreichbare Stellen gezielt besprühen.

- Nach jedem Gebrauch ist das Gerät zu reinigen und im geöffneten Zustand trocknen zu lassen.
- Die Lebensdauer des Gerätes wird erheblich verlängert wenn ab und zu die Dichtungsringe und Manschetten mit harz- und säurefreiem Fett geschmiert werden (Vaseline).
- **Wichtiger Hinweis:** Starke Beanspruchung aufgrund der Betriebsweise (einschl. des Transports zum Einsatzort und der Aufbewahrung bei Nichtbenutzung), Umgebungseinflüsse (des Einsatzortes und des Aufbewahrungsortes bei Nichtbenutzung), mangelhafte Wartung und Pflege können zu vorzeitigem Verschleiß des Gerätes führen. Es sollte daher vor jeder Benutzung auf sicheren und betriebsfähigen Zustand, zumindest jedoch auf äußerlich erkennbare Schäden geprüft werden. Insbesondere bei Auftreten sicherheitsbedenklicher Mängel, jedoch mindestens alle 5 Jahre haben Sachkundige, am besten ein Wartungsdienst zu prüfen, ob ein gefahrloser Betrieb weiterhin möglich ist.

Wartung

Vor jeder Wartung am Gerät immer erst über das Überdruckventil (Abb.3 / Pos. 6) den Druck durch Anheben des Überdruckventils ablassen. Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise.

- Zum Wechseln einer defekten Pumpenmembrane den Pumpenhebel ganz hochziehen und nach links drehen bis ein Anschlag spürbar ist. Danach weiter nach links drehen bis die Abdeckplatte vom Bajonett gelöst ist (Abb. 6 / Pos. A)
- Drücken Sie die Pumpenmembrane (Abb. 7 / Pos. 11) aus der Halterung heraus und ersetzen Sie diese gegen eine neue Membrane. Die neue Membrane schmieren Sie mit säurefreiem Fett ein.
- Setzen Sie den Pumpenhebel wieder ein und drücken Sie die Abdeckplatte in den Bajonettsitz. Halten Sie die Abdeckplatte mit einem Finger gedrückt, ziehen den Pumpenhebel nach oben und drehen Sie ihn nach rechts. Somit ist die Abdeckplatte im Bajonett verriegelt (Abb. 6 / Pos. A)



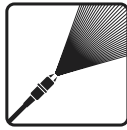
Pumpenhebel herausziehen auf Anschlag und nach links herausdrehen.



Sprühmittel immer unter zu Hilfenahme eines Einfülltrichters einfüllen!



Sprühlanze festhalten und Sprühstrahl nicht auf Personen halten!



Flachstrahlwinkel 60°



Mit Druck beaufschlagten Behälter nicht dauernder Sonnenbestrahlung aussetzen!



Mit Sprühmittel befüllten Behälter keinen Minustemperaturen aussetzen!



Keine giftigen Sprühmittel in den Druckbehälter füllen und versprühen!



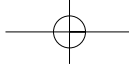
Vor jeden Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Behälter drucklos machen! Überdruckventil nach Oben ziehen und Druck ablassen!

Ersatzteilliste GLDS 5**Art.-Nr.: 34.251.72, I.-Nr.: 01014**

(siehe Abbildung 1-7)

Pos.	Beschreibung	Ersatzteilnr.
01	Sprührohr	34.251.72.01.001
02+03	Pistolengriff komplett mit Auslösehebel	34.251.72.01.002
04	Schwanenhals komplett mit Düse	34.251.72.01.004
05	Trichter	34.251.72.01.005
06	Überdruckventil komplett	34.251.72.01.006
07	Manometer	34.251.72.01.007
08	Druckschlauch mit Verschraubungen	34.251.72.01.008
09	Pumpe komplett	34.251.72.01.009
10	Tragegurt komplett	34.251.72.01.010
11	Pumpenmembrane	34.251.72.01.011





GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 3 Jahre Garantie für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 3-Jahres-Frist beginnt mit der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes. Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 3 Jahre erhalten. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. **Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.**

Ausschluss: Die Garantie bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden sind. Der Hersteller haftet für Folgeschäden nur im Umfang seiner gesetzlichen Haftpflicht.

Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Adresse. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland.

Premium-Service

Während der Garantiezeit besteht für defekte Geräte von unten angegebener Serviceadresse ein kostenloser Vorort- Abholservice. Sie erhalten dann ein neues oder Ihr repariertes Gerät kostenlos zurück.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die u. a. Adresse zu senden.

Bitte bereiten Sie hierzu das Gerät abholbereit, also verpackt für die Abholung vor (im Original-Karton oder vergleichbaren Karton).

Unter der u. a. Internetseite haben Sie auch selbst die Möglichkeit eine Abholung auszulösen.

Bitte beachten Sie, dass Sie oder eine Vertrauensperson tagsüber erreichbar bzw. anwesend sein müssen.

Bitte geben Sie unbedingt die Abholadresse an.

Außerhalb der Geschäftszeiten haben Sie die Möglichkeit, Ihre Telefonnummer zu hinterlassen und Sie erhalten am nächsten Arbeitstag einen Rückruf von uns.

ISC GmbH - International Service Center
Eschenstraße 6 D-94405 Landau/Isar (Germany)
Telefon: 0180 - 5 777 254 • Telefax: 0180 - 5 835 830
(Mo. - Fr. von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr)
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>
E-Mail: info@isc-gmbh.info

Technische Änderungen vorbehalten